

KONTAKT

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Thüringen
Nonnengasse 11, 99084 Erfurt

Telefon: (0361) 59 80 20
Telefax: (0361) 59 80 210
E-Mail: erfmail@fes.de

www.fes-thueringen.de

VERANSTALTUNGORT

Friedrich-Ebert-Stiftung

Hermann-Brill-Haus
Nonnengasse 11
99084 Erfurt

Wir bitten um Anmeldung bis zum
18. März 2016.

EINLADUNG

WEITERE INFORMATIONEN:



Dr. Gero Neugebauer, geboren 1941, studierte in Hamburg und Berlin Politische Wissenschaft.

Er war langjährig im Arbeitsbereich DDR-Forschung der Freien Universität Berlin tätig. Nach dessen Abwicklung wechselte er zum Otto-Stammer-Zentrum für Empirische Politische Soziologie an der Freien Universität Berlin, wo er bis 2006 hauptamtlich im Bereich "Empirische Politische Soziologie" (Parteien und Wahlen) und danach u. a. als Lehrbeauftragter tätig war.

Schwerpunkte seiner wissenschaftlichen und publizistischen Arbeit sind Parteien und Wahlen, SED/PDS resp. Linkspartei und Sozialdemokratie.

Partei und Staatsapparat in der DDR: Aspekte der Instrumentalisierung des Staatsapparats durch die SED, Schriften des Zentralinstituts für sozialwissenschaftliche Forschung der FU Berlin, Mai 2012

Politische Milieus in Deutschland. Die Studien der Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn 2007

ANALYSE & DISKUSSION

Nach den Landtagswahlen: Zur Zukunft des Parteiensystems in Deutschland

In Zusammenarbeit mit dem Hermann-Brill-Kreis.

Dienstag, 22. März 2016, 19:00 Uhr
Erfurt, Friedrich-Ebert-Stiftung

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
LANDESBÜRO
THÜRINGEN

**Hermann
Brill
Kreis**

ANMELDUNG

Name

Institution/Firma

Anschrift

Telefonfax

E-Mail

22.03.16 – Erfurt – Nach den Landtagswahlen:

Datum, Unterschrift

Faxanmeldung unter: **(0361) 59 80 210**

Bitte
ausreichend
frankieren

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Thüringen
Nonnengasse 11
99084 Erfurt

Nach den Landtagswahlen: Zur Zukunft des Parteiensystems in Deutschland

Am 13. März werden in Sachsen-Anhalt, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz neue Landesparlamente gewählt. Der Ausgang dieser Wahlen könnte weitreichende Veränderungen für die politischen Verhältnisse in der Bundesrepublik Deutschland verursachen: In allen Umfragen hat die AfD beste Aussichten in die drei Parlamente gewählt zu werden, in Sachsen-Anhalt liegt sie sogar auf Augenhöhe mit der SPD. Diese wiederum erwartet überall erhebliche Verluste.

Für die CDU schließlich kann der Ausgang der Wahlen über die weitere Zukunft von Angela Merkel entscheiden. Die Verschiebung der politischen Mehrheiten eröffnet auch neue Überlegungen zu möglichen Koalitionen: Wird nach Thüringen eine zweite Rot-Rot-Grüne Regierung in einem Land entstehen? Oder setzt sich Schwarz-Grün durch?

Und wie sind die Chancen der SPD auf eine solide Verhandlungsbasis, wenn die Verluste so hoch werden, wie prognostiziert? Im Rahmen des Hermann-Brill-Kreises wollen wir am 22. März diese aus den Wahlergebnissen hervorgehenden Fragen diskutieren sowie einen Ausblick auf die Auswirkungen auf die politische Landschaft unserer Republik wagen. Für die Wahlanalyse konnten wir den bekannten Berliner Parteienforscher Dr. Gero Neugebauer gewinnen. Im Anschluss wird er mit Vertreter_innen der Thüringer Zivilgesellschaft und Ihnen die aktuellen Entwicklungen diskutieren.

DAS PROGRAMM

- 19:00 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. Olaf Struck
Hermann-Brill-Kreis
- 19:10 Uhr **Analyse der Wahlergebnisse nach den Landtagswahlen in Sachsen-Anhalt, Rheinland-Pfalz und Baden Württemberg**
Dr. Gero Neugebauer
Parteienforscher, Freie Universität Berlin
- 19:30 Uhr **Podiumsdiskussion**
- Romy Arnold**
Stellvertretende Landesvorsitzende der Jusos Thüringen
- Matthias Hey, MdL**
Vorsitzender der SPD-Fraktion im Thüringer Landtag
- Dr. Gero Neugebauer**
- Peter Reif-Spirek**
Politikwissenschaftler, Hermann-Brill-Kreis
- Sandro Witt**
Vorsitzender der Landesvertretung des DGB Thüringen
- Moderation: Stefanie Gerressen**
freie Journalistin
- 20:30 Uhr **Schlußwort**
Dr. Paul Pasch
Friedrich-Ebert-Stiftung

Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit das Gespräch mit den Referent_innen und den Teilnehmenden bei einem Imbiss fortzusetzen.

Organisatorische Hinweise

Wir freuen uns über Ihr Interesse und begrüßen Sie herzlich als Gast zu unserer Veranstaltung. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei. Kosten für die Anreise können nicht erstattet werden.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns.

Gerne können Sie diese Einladung an Interessierte weiterreichen. Für die Anmeldung weiterer Personen verwenden Sie die umseitige Postkarte in Kopie.

Sie erleichtern unsere Planung, wenn Sie sich – mit dem unten stehenden Formular per Post, Fax oder Email – bis zum **18. März 2016** anmelden. Herzlichen Dank.

Ihre Ansprechpartner in unserem Büro:

- Dr. Paul Pasch
- Torsten Halbauer

ANALYSE & DISKUSSION

Nach den Landtagswahlen: Zur Zukunft des Parteiensystems in Deutschland

Dienstag, 22. März 2016, 19:00 Uhr

Friedrich-Ebert-Stiftung, Nonnengasse 11, 99084 Erfurt

Die Veranstaltungen des Landesbüros Thüringen der Friedrich-Ebert-Stiftung werden durch Zuwendungen des Bundes und des Freistaats Thüringen ermöglicht.